

## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	28.03.2011	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

### **Anfrage gemäß § 14 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretung der Stadt Köln - hier Anfrage der CDU Fraktion zum Stand der Sanierungsarbeiten am Thurner Hof in Köln-Dellbrück.**

Die Anfrage der CDU-Fraktion zum Stand der Sanierungsarbeiten am Thurner Hof wird seitens der Verwaltung wie folgt beantwortet:

Frage 1 – Welche Probleme sind bei der Sanierung des Thurner Hofes aufgetreten?

Antwort: Nach der Teilentkernung des Objektes sind gravierende Mängel an der Bausubstanz festgestellt worden. Hierbei mussten alle tragenden Teile sowohl durch einen Holzgutachter als auch einen Statiker untersucht und berechnet werden. Die Fachingenieure haben zur statischen Absicherung des Fachwerks einen erheblich tieferen Eingriff in die tragende historische Substanz gefordert, als ursprünglich vorgesehen. Mit der Restaurierung ist begonnen worden.

Frage 2 – Wie hoch werden derzeit die Kosten für die Sanierung des Thurner Hof beziffert und stehen diese Mittel trotz der schwierigen Haushaltslage zur Verfügung?

Antwort: Für die Sanierung des Thurner Hofes sind vorab 350.000 EURO angemeldet, genehmigt und freigegeben worden. Nach einer neuen Kalkulation werden die Kosten voraussichtlich rund 800.000 EURO betragen. Die zusätzlichen Mittel sind im Volumen des Programms „Win-Win für Köln“ vorhanden. Die Freigabe ist derzeit in Vorbereitung.

Frage 3 – Kann die Sanierung weiter im Rahmen von Arbeitsmarktfördermaßnahmen abgewickelt werden oder müssen in irgend einem Stadium externe Fachleute hinzugezogen

werden?

Antwort: Es ist beabsichtigt, die Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten zu 80 % durch Träger des Stadtverschönerungsprogramms und die Kölner Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung mbH zu erledigen. Arbeiten, die aufgrund ihrer Inhalte bzw. ihres Umfangs nicht von den Qualifizierungs- und Beschäftigungsträgern durchgeführt werden können, werden durch Firmen des 1. Arbeitsmarktes ausgeführt.

Frage 4 – Wann ist mit einem Abschluss der Sanierung zu rechnen?

Antwort: Nach dem jetzigen Stand werden die Arbeiten voraussichtlich bis zur Jahresmitte 2012 andauern.